



Architekturtage 2019

„Architektur bewegt ganz Österreich“

Presseinformation

AT 24.–25. Mai 19 in ganz Österreich architekturtage.at 19

Am **24. und 25. Mai 2019** heißt es wieder „**Architektur bewegt ganz Österreich**“!

Die **Architekturtage** laden unter dem **Jahresmotto „RAUM MACHT KLIMA“** erneut zu einem außergewöhnlichen Architekturereignis in ganz Österreich. Damit feiern die **Architekturtage** auch ihr **großes Jubiläum der 10. Ausgabe**.

Ziel der Veranstaltung – die unter einem gemeinsamen Dach regional durchgeführt wird – ist es, einem breiten Kreis der Bevölkerung Einblick in das architektonische Schaffen und die Möglichkeiten von Architektur und benachbarte Disziplinen wie Stadt- und Landschaftsplanung, Raumplanung, Ingenieurbau und Sozialwissenschaften zu geben. Dabei stehen insbesondere die Alltagsqualität von Architektur für das Leben jeder/s Einzelnen und speziell auch die damit verbundenen Fragen der Baukultur im Vordergrund.

Seit ihrer ersten Durchführung im Jahr 2002 konnten sich die **Architekturtage** mit einer kontinuierlichen Steigerung der BesucherInnenzahlen (**mehr als 30.000 Menschen pro Ausgabe**) längst als bedeutendste bundesweite Architekturveranstaltung in der Wahrnehmung der Öffentlichkeit sowie in den Medien im In- und Ausland etablieren. Damit leisten sie einen nachhaltigen Beitrag, das Bewusstsein für den Stellenwert von Architektur als wichtiges Kulturgut in Österreich zu stärken.

Thematisch werden sich die **Architekturtage 2019** unter dem **Motto „RAUM MACHT KLIMA“** rund um ein **breites Verständnis des Begriffes Klima** bewegen. Dabei ziehen sich **raumplanerische, architektonische, soziale und gesellschaftliche**, aber natürlich auch **ökologische Aspekte** als roter Faden durch die Programme und machen Architektur und Baukultur unmittelbar erlebbar.

Die **Architekturtage 2019** bieten mit ihren Veranstaltungen und Kooperationen mit Kulturinstitutionen, Hochschulen, Gemeinden, Unternehmen und anderen Partnern ein umfangreiches und vielschichtiges **Architekturvermittlungsprogramm mit Spaziergängen und geführten Touren für ein breites Publikum in allen Bundesländern**. Dabei wird der kommunikative Austausch über Architektur, Baukunst und -technologie, nachhaltiges Bauen sowie Städte- und Raumplanung zwischen Interessierten, Fachleuten, Verantwortlichen aus Politik und Wirtschaft angeregt. Das bundesweite Veranstaltungsformat **Zu Gast bei...** stellt die österreichischen Architekturschaffenden ins Zentrum und gewährt mit Offenen Ateliers und Offenen Häusern Blicke „hinter die Kulissen“ mit fachkundigem Austausch. Mit eigenen **Programmpunkten für Kinder und Jugendliche** werden gezielt auch junge Menschen angesprochen.

Die Architekturtage 2019, getragen vom **Verein Architekturtage** und **gestaltet von den Architekturhäusern der Bundesländer**, zeigen nicht nur die Vielfalt der österreichischen Regionen und ihrer spezifischen Architekturlandschaften, sondern auch die große Bandbreite, mit der Architektur im Alltag zu bewegen vermag.

architekturtage.at

Pressekontakt:

Mag. Sven P. Jakobson
art:phalanx
Kultur & Urbanität
T: +43-1-524 98 03-24
E-Mail: s.jakobson@artphalanx.at

Projektpartner

Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen | Arch+Ing

Architekturstiftung Österreich

Programmpartner

ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND

Architektur Haus Kärnten

ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich

afo architekturforum oberösterreich

Initiative Architektur

HDA Haus der Architektur Graz

aut. architektur und tirol

vai Vorarlberger Architektur Institut

ÖGFA – Österreichische Gesellschaft für Architektur

Az W Architekturzentrum Wien

In Kooperation mit den Länderkammern der ZiviltechnikerInnen

für Oberösterreich und Salzburg

für Steiermark und Kärnten

für Tirol und Vorarlberg

für Wien, Niederösterreich und Burgenland

PROGRAMMHIGHLIGHTS

Burgenland

Aktuelle Entwicklungen der Architektur im Burgenland können bei einer Bustour zu ausgewählten Projekten mit Klima-Fokus erkundet werden. Zudem bieten Filme über Kleinstädte im pannonischen Raum Einblicke in aktuelle Entwicklungen. Spannend wird auch eine Fußtour in Oberpullendorf – wo Architektur beim Fassadenlesen sehr unmittelbar erlebt werden kann.

Moderne Iranische Architektur

Fr, 24. Mai, 18–19 Uhr
Pfarrgasse 16/1, Eisenstadt

Kurzfilme: Kapuvar (HU) | Galanta (SK) | Grado (IT)

Fr, 24. Mai, 19–19:30 Uhr
Pfarrgasse 16/1, Eisenstadt

Klimagerechtes Leben in Kleinstädten

Podiumsdiskussion

Fr, 24. Mai, 19:30–20 Uhr
Pfarrgasse 16/1, Eisenstadt

25 Jahre Architektur Raumburgenland –

Baukulturvermittlung im Burgenland

Fr, 24. Mai, ab 20 Uhr
Pfarrgasse 16/1, Eisenstadt
Buchpräsentation und Fest

Klimagerechtes Bauen – Busexkursion zu aktuellen Bauten im Burgenland

Sa, 25. Mai, 9–15 Uhr, Treffpunkt: Pfarrgasse 16/1, Eisenstadt
Anmeldung per E-Mail an hg@raumburgenland.at

Fassadenlesen mit Klaus-Jürgen Bauer

Sa, 25. Mai, 15–17 Uhr, Rathaus, Hauptstr. 9–11, Oberpullendorf
Anmeldung per E-Mail an hg@raumburgenland.at



Kapuvar © Rainer Schoditsch Photography



Fassadenlesen © Rainer Schoditsch Photography

ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND

Pfarrgasse 16/1, 7000 Eisenstadt

T: +43 (0) 676 728 42 03

info@raumburgenland.at

raumburgenland.at

PROGRAMMHIGHLIGHTS

Kärnten

Das **Architektur Haus Kärnten** lädt zu Spaziergängen, um die Baukultur der Landeshauptstadt näher zu erleben. SPAZIER MIT MIR: durch Klagenfurt.

Fr, 24. Mai

9–11 Uhr: Stadtsparziergang für Kinder „Spielraum Stadt“
Treffpunkt: Architektur Haus Kärnten

13–15 Uhr: Stadtsparziergang 1: „Baukultur der Klagenfurter Innenstadt“
Treffpunkt: Architektur Haus Kärnten (St. Veiter Ring 10, 9020 Klagenfurt)

14:30 Uhr: Vorstellung „zt:haus“ in der Klagenfurter Bahnhofstraße
Treffpunkt: zt:haus (Bahnhofstraße 24, 9020 Klagenfurt)

15–17 Uhr: Stadtsparziergang 2 „Altstadterneuerung Klagenfurt“
Treffpunkt: ZT:HAUS (Bahnhofstraße 24, 9020 Klagenfurt)



Spazier mit mir © Gerhard Maurer

Exkursion „ARCHITEKTUR IN KÄRNTEN“ – Bustour

Sa, 25. Mai, 9–16 Uhr; Anmeldung und Treffpunkt: Architektur Haus Kärnten
Bauen kann im besten Fall nicht nur das Ortsbild, sondern auch das Gemeinleben positiv verändern. Die Voraussetzung dafür sind Menschen (Bürgerschaft, Politik, Verwaltung etc.), die sich dafür einsetzen, ihren Ort zukunftsfähig zu gestalten. Die Bustour führt zu Vorzeigeprojekten in Kärnten. Vor Ort geben ArchitektInnen und BauherrInnen Einblick und stehen für Fragen zur Verfügung.

Ausstellungseröffnung – „LandLuft“ und Fest

Sa, 25. Mai, 18 Uhr

Architektur Haus Kärnten: St. Veiter Ring 10, 9020 Klagenfurt

Die LandLuft-Ausstellung mit dem Schwerpunktthema „Baukultur in ländlichen Räumen“ wurde bereits in 80 Gemeinden in Europa gezeigt. Sie beleuchtet die Chancen kommunaler Baukultur und zeigt jene Gemeinden in Österreich und Deutschland, die mit dem LandLuft Baukulturgemeinde-Preis ausgezeichnet wurden.

Architektur Haus Kärnten

St. Veiter Ring 10

9020 Klagenfurt am Wörthersee

T: +43 (0) 463 / 50 45 77

office@architektur-kaernten.at

architektur-kaernten.at



LandLuft Ausstellung © LandLuft

PROGRAMMHIGHLIGHTS

Niederösterreich

Auch 2019 konzentrieren sich die Architekturtage in Niederösterreich auf einen einzigen Ort, auf St. Pölten – nicht zuletzt wegen der aktuellen Bemühungen, 2024 als Europäische Kulturhauptstadt zu fungieren. Unabhängig davon erfährt die Landeshauptstadt insbesondere durch die Attraktivierung der Westbahnstrecke seit einigen Jahren einen beständigen Zuzug und damit verbunden ein dynamisches Wachstum. St. Pölten ist gleichwohl von Leerstand und Niedergang historischer Bausubstanz oder dem Brachfallen traditioneller Industrien betroffen – was die Stadt vielfach vor Umbrüche stellt, die es teils zu verhindern, teils aktiv in Angriff zu nehmen gilt. Über all dem steht die wohl größte gesellschaftliche Herausforderung, die ursächlich auch das Planen und Bauen betrifft – nämlich die Entwicklung der Stadt möglichst klimaschonend zu gestalten. Da dies nur gemeinsam gelingen kann, versucht **ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich** an diesen beiden Tagen noch intensiver, möglichst viele Menschen aus dem ganzen Land für die Probleme unseres Lebensraums zu sensibilisieren und für eine verantwortungsvollere Baukultur zu gewinnen.

Architektur erFAHREN

Fr, 24. Mai, 9–13 Uhr, Abfahrt: pünktlich vom Vorplatz des Hauptbahnhofs St. Pölten (altstadtseitig)
Eine Radtour mit Architekturhistorikerin Maria Welzig und Bauphysiker Peter Holzer

Stadt & Klima I

Fr, 24. Mai, 13–18:45 Uhr, Treffpunkt: pünktlich am Vorplatz des Hauptbahnhofs St. Pölten (altstadtseitig)
Die erste von zwei Stadtwanderungen mit dem Stadtplaner und Kritiker Reinhard Seiß führt durch den nördlichen Teil St. Pöltens.

Stadt & Klima II

Sa, 25. Mai, 10–18 Uhr, Treffpunkt: pünktlich am Vorplatz des Hauptbahnhofs St. Pölten (altstadtseitig)
Auf seiner zweiten Stadtwanderung führt Reinhard Seiß durch die Altstadt und den südöstlichen Teil St. Pöltens.

Klima auf der Couch – Wie umweltverträglich sind unsere Baustoffe?

Fr, 24. Mai, 19 Uhr, Sitzungssaal des Gemeinderats, Rathausplatz 1, St. Pölten
Vorträge und Diskussionen

ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich
Steiner Landstraße 3
3500 Krems
T: +43 (0)2732 / 78374
office@orte-noe.at
orte-noe.at



Warten in Marseille © Hannah Daum



Einfamilienhaus K., Tulln, 2018,
© habitat | architektur



Regierungsviertel Landhaus NÖ, 1997,
Architektur: Ernst Hoffmann © Reinhard Seiß

PROGRAMMHIGHLIGHTS

Oberösterreich

Eine gut sichtbare temporäre Architektur am Linzer Hauptplatz dient als Ort der Baukulturvermittlung im Rahmen der Architekturtage 2019. Als Festivalzentrum ist sie gleichzeitig Startpunkt für geführte Thementouren: Am Freitag und Samstag finden Radtouren und Spaziergänge zu aktuellen, fiktiven und gebauten Projekten in Linz statt, die von ArchitektInnen begleitet werden. Ausklang jeder Tour ist eine angeregte Diskussion zwischen BesucherInnen und ArchitektInnen. Der Hauptplatz ist Ausgangspunkt für unterschiedliche Touren zu Hot Spots der aktuellen Linzer Stadtentwicklung.

Die Spanne der gezeigten Projekte in Oberösterreich reicht vom Musikpavillon bis zum städtebaulichen Konzept und verdeutlicht die komplexe, mit „RAUM MACHT KLIMA“ verbundene, architektonische und planerische Vielfalt. Die gezeigten Beispiele demonstrieren exemplarisch ökologische, soziale und städtebauliche Lösungen auf einem hohen gestalterischen Niveau. Ergänzt werden die Exponate durch Video-Statements der beteiligten PlanerInnen, die Einblicke in konzeptionelle und gestalterische Fragen sowie in die architektonische „Werkstatt“ geben. Neben Linz finden Präsentationen in Ried im Innkreis (Meißlhaus) und in Aigen-Schlägl (Stift Schlägl) statt.

Sichtbar! Ausstellung

Fr, 24. und Sa, 25. Mai, Festivalzentrum, Hauptplatz Linz
Präsentation ausgewählter oberösterreichischer Architekturbüros und Projekte zum diesjährigen Thema „RAUM MACHT KLIMA“.

wood passage, proHolz

Mo, 13. Mai – So, 26. Mai, Innenstadt Linz

In der begehbaren Skulptur „wood passage“ wird der Entstehungsprozess vom Baum zum Baustoff Holz sinnlich erlebbar. Bauen mit Holz heißt, einen wesentlichen Beitrag zu Klimaschutz und Ressourcenschonung zu leisten.

Treffpunkt und Ausstellungsraum in **Ried im Innkreis** ist das „Meißlhaus am Roßmarkt“. Ab Freitagnachmittag werden drei Ausstellungen gezeigt. Samstags finden ab 11 Uhr geführte Thementouren statt, die von ArchitektInnen begleitet werden. Ausklang jeder Tour ist eine angeregte Diskussion zwischen BesucherInnen und ArchitektInnen.

Der Haslacher Architekturfrühling wird heuer am Areal der Landesgartenschau 2019 rund um das **Stift Schlägl** veranstaltet.

Das Programm kino in **Wels** zeigt anlässlich der Architekturtage den preisgekrönten Dokumentarfilm „Renzo Piano – Architekt des Lichts“ am Freitag, 24. Mai ab 20.30 Uhr.

afo architekturforum oberösterreich
Herbert-Bayer-Platz 1, 4020 Linz
T: +43 (0) 732 / 786140
office@afo.at
afo.at



Tabakfabrik Linz © ARCHIPICTURE



Wood Passage © Andrea Gassner



Stift Schlägl © Stift Schlägl

PROGRAMMHIGHLIGHTS

Salzburg

Das Leben ist geprägt vom Klima, vom meteorologischen genauso wie vom gesellschaftlichen. Direkt oder indirekt geht es dabei immer auch um Architektur. Das beginnt bei ihrer Schutzfunktion gegenüber Wind und Wetter, reicht zum Umwelt- und Raumklima bis zum kulturellen Klima, das durch sie geschaffen wird. Bei den Architekturtagen 2019 geht es um diese Bandbreite des Klimabegriffs. Die Initiative Architektur stellt innovative Smart-City-Projekte vor, wie die Wohnanlage Limburg in Zell am See oder in Hallein-Burgfried. Der Publizist und Weltstadt-Reisende Wojciech Czaja spürt hingegen dem Klima von 100 Städten nach, deren Flair er in eindrücklichen Sprachminiaturen festgehalten hat. Weil Architektur einen Stadtteil mitunter nachhaltig verändert, wurde ein Theaterprojekt für den Stadtteil Riedenburg kreiert.

Wojciech Czaja – Lesung aus „Hektopolis“

Sa, 25. Mai, 17 Uhr

Architekturhaus Salzburg, Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg

Jede Stadt hat ihr eigenes Flair und ihre ganz eigenen Menschen und Geschichten. Der vielreisende Stadtliebhaber Wojciech Czaja spürt in seinem Buch „Hektopolis“ genau diesen feinstofflichen Klimata in 100 Städten nach. Die besten daraus trägt Czaja vor.

welt:bühne:riedenburg – Ein literarischer Spaziergang

Fr, 24. Mai, 13:30 Uhr und 17 Uhr

Sa, 25. Mai, 10:30 Uhr und 14:30 Uhr

Die „welt:bühne:riedenburg“ führt zu Orten, die sich mit ausgewählten Texten zu einem neuartigen Setting verknüpfen und eine bühnenreife Raumperformance hinlegen.

Max. 25 Personen pro Termin, Treffpunkt: Toscaninihof, Anmeldung erforderlich, ab 4. April bis 14. Mai an: info@literaturfest-salzburg.at oder T 0677/629 705 18

Wohnprojekt Sonnengarten Limberg

Fr. 24. Mai, 14–17 Uhr

Bruckberg 1, Zell am See

Programm: 14 Uhr Zusammenkunft und kurze Einführung; 14:30 Uhr Rundgang durch die Wohnanlage; 16 Uhr Diskussionsrunde

Anreise Shuttlebus; Anmeldung bis 14. Mai an office@initiativearchitektur.at oder T 0662/879 867; Treffpunkt Architekturhaus, Sinnhubstr. 3, Salzburg

Sustainable Space

Fr, 24. Mai, 15:30 Uhr, Architekturhaus, Sinnhubstr. 3, Salzburg

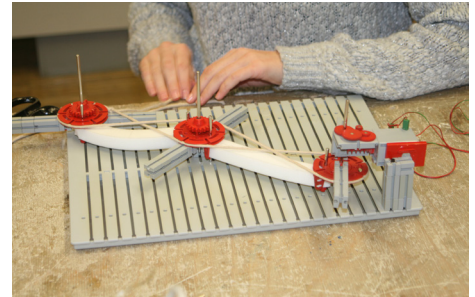
SchülerInnen der 10. und 12. Schulstufe am WRG Salzburg stellen ihre Projekte vor.

Initiative Architektur Salzburg

Sinnhuberstr. 3, 5020 Salzburg

T: +43 (0) 662 / 879867

office@initiativearchitektur.at, initiativearchitektur.at



© Erwin Neubacher



Baku © Wojciech Czaja



Stadtteil Riedenburg © AIR-Media



Sonnengarten Limberg © Hillebrand

PROGRAMMHIGHLIGHTS

Steiermark

Die Architekturtage in der Steiermark ermöglichen einen intensiven und persönlichen Austausch mit Architekturschaffenden – vom Eröffnungsfest bis hin zu den zahlreichen Besuchsmöglichkeiten von Architekturbüros, ihren realisierten Projekten sowie Baustellen. Die präsentierten Bauten verbindet das diesjährige AMotto „RAUM MACHT KLIMA“ in sozialer, gesellschaftlicher und ökologischer Hinsicht.

Eröffnungsfest Architektur bewegt

23. Mai, 19 Uhr

Haus der Architektur, Mariahilferstr. 2, Graz

Die Leidenschaft für Architektur und Musik geht oft Hand in Hand.

Das Eröffnungsfest der Architekturtage wird 2019 daher zu einer Jam-Session Architekturschaffender: Verschiedene „zt-Bands“, MusikerInnen und DJs werden im Haus der Architektur für Stimmung sorgen.

Bauen für Mensch und Klima – Vorzeigebauten aus Holz

25. Mai, 7:30–20 Uhr

Treffpunkt: Haus der Architektur, Mariahilferstr. 2, Graz

Holzbauten sind für jede Gemeinde ein sozialer, ökonomischer und ökologischer Gewinn. proHolz Steiermark lädt ein, innovative und zukunftsweisende Holzbauten in der Steiermark zu besichtigen, um von Leuchtturmprojekten zu lernen und das Knowhow im Zuge eigener Bauvorhaben umzusetzen.

Führung: proHolz Steiermark, Unkostenbeitrag: 15 Euro

Junge Architektur in Slowenien

25. Mai, 8–19 Uhr

Treffpunkt: Haus der Architektur, Mariahilferstr. 2, Graz

Die Exkursion führt in den Nordosten Sloweniens zum Kulturzentrum für europäische Raumfahrttechnologien in Vitanje, zur Promenada (Enota) im Stadtzentrum von Velenje, zum Baumobservatorium in Celje – dem größten Baumhaus Sloweniens – sowie zur Fakultät für Elektrotechnik und Informatik der Universität Maribor.

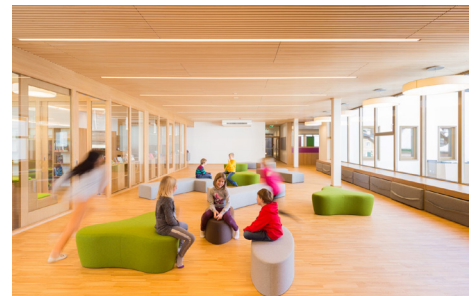
**Weitere Touren führen zu aktuellen Hotspots der Grazer Stadtentwicklung.
Anmeldung zu allen geführten Touren online auf architekturtage.at**



MED CAMPUS Graz © David Schreyer



Haus HGW © go-art georg ott



Kindergarten Bunte Perlen © J. Konstantinov



Baumobservatorium © Aleksander S. Ostan

PROGRAMMHIGHLIGHTS

Tirol

Stadtökologie, nachhaltige Mobilität und ressourcenschonende Grundversorgung sind die zentralen Themen der Architekturtage in Tirol. Im Fokus steht der weitgehend unbekannte Innsbrucker Stadtraum „Wilten Süd“, begrenzt von der Wiltener Basilika im Osten, der Autobahn im Süden, Werkstätten- und Lehrgebäuden der ÖBB im Westen sowie dem Südring im Norden. Das gemischt genutzte Areal, das neben Gewerbebetrieben auch öffentliche Einrichtungen wie die Pädagogische Hochschule Tirol (PHT) und die Zentrale der Innsbrucker Verkehrsbetriebe (IVB) beherbergt, wird über ein vielfältiges Programmangebot mit geführten Spaziergängen und einer Baustellenbesichtigung vorgestellt. Alle angebotenen Touren enden in der neuen Remise der IVB, die der zentrale Veranstaltungsort der Architekturtage in Innsbruck ist: Dort erwartet die BesucherInnen neben Speis und Trank ein innovativer Klimaraum, aufschlussreiche Filmvorführungen und die Gelegenheit, sich zu den Themen Stadtökologie, Biodiversität, Mobilität und vielem mehr auszutauschen.

Im Zentrum der Mobilität – Führung durch das Betriebsgelände der IVB

Fr, 24. Mai, 16 Uhr, IVB-Zentrale, Pastorstr. 5, Innsbruck

Die Innsbrucker Verkehrsbetriebe (IVB) decken den Großteil des öffentlichen Personennahverkehrs in der Landeshauptstadt ab. Ihr Geschäftsführer, Martin Baltes, blickt hinter die Kulissen der IVB und erläutert den Zusammenhang zwischen dem öffentlichen Verkehrsnetz und städteplanerischen Entwicklungen.

Ausgezeichnetes neu gebaut – Führung durch die Ausstellung

„Neues Bauen in Tirol 2018“ mit anschließender Exkursion

Sa, 25. Mai, 10–17 Uhr, Kulturgasthaus Weißes Kreuz, Dorf 118, Fließ
Alle zwei Jahre prämiiert das Land Tirol mit der „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen“ vorbildliche Bauten in Tirol. Erstmals geht die Ausstellung aller 71 eingereichten Projekte auf Wanderschaft quer durch das Bundesland und macht Station in Fließ. Werner Burtscher, Elias und Josef Walch führen durch die Ausstellung und unternehmen anschließend eine PKW-Exkursion zu Bauwerken und Orten des „Oberen Gerichts“.

Konzert vom Traurigen Tropen Orchester

Sa, 25. Mai, 20:30 Uhr, Neue Remise der IVB, Duilestraße 18, Innsbruck
Für das leibliche Wohl in der neuen Remise der IVB sorgt der Futterkutter.



Alpinschule © Snohetta



Remise am Bahnhofsareal Innsbruck © IVB



IKB Kanal © IKB

PROGRAMMHIGHLIGHTS

Vorarlberg

Feldkirch feiert ein Fest der Architektur. StadtgestalterInnen und NutzerInnen führen an ungewöhnliche Orte, geben Einblick in ihre Arbeit und Lebensweise und präsentieren stadtplanerische und baukulturelle Themen.

Gelbe Stadt Stühle

Fr, 24. Mai, 15–18 Uhr & Sa, 25. Mai, 10–16 Uhr

Malstudio am Teehaus, Raiffeisenplatz, Feldkirch

Gebrauchte Stühle werden von SchülerInnen der Volksschule Feldkirch leuchtend gelb bemalt und in der Stadt als temporäres Mobiliar und Blickfang verteilt. Am Raiffeisenplatz sind alle Kinder herzlich eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen und Einblick in das MalerInnenhandwerk zu gewinnen.



Gelbe Stadt Stühle © Darko Todorovic

Ausstellung Stadt / Studio

Kooperation POTENTIAle und Universität Liechtenstein

Fr, 24. Mai und Sa, 25. Mai, 10–19 Uhr, Neustadt, Feldkirch

Seit Anfang 2018 setzen sich Architekturstudierende der Universität Liechtenstein mit Qualitäten und Möglichkeiten von Feldkircher Quartieren und dem öffentlichen Raum auseinander. Den Auftakt der Präsentation von Erfahrungen und Ergebnissen bildet eine Ausstellung im Rahmen des Zwischennutzungsprojekts der POTENTIAle.



Palais Liechtenstein © Ulf Hiessberger

Speed-Dating IG-Landschaft

Fr, 24. Mai, 14–17 Uhr, Marktgasse, Feldkirch

Worüber man schon immer reden wollte, wenn es um Raum, Macht und Klima geht. Speed-Dating mit den Mitgliedern der IG-Landschaft Elisabeth Esterer-Vogel, Walter Fitz, Elisabeth Gruber, Alexander Haumer, Angelika Mangold, Angelika Manner, Marianne Schrötter-Raid und Gudrun Sturn.

Öffentliche Räume – Ein alternativer Stadtpaziergang

Fr, 24. Mai, 17–18:30 Uhr, Treffpunkt: Bahnhofshalle, Bahnhof Feldkirch

Flanieren und konsumieren, begegnen und kommunizieren, spielen und gärtnern, betteln und wohnen: die öffentlichen Räume der Städte werden vielfältig genutzt. Auf einem Spaziergang durch Feldkirch wird den unterschiedlichen Nutzungen und Deutungen des öffentlichen Raums nachgespürt.



Marktgasse © Matthias Rhomberg

„Raum Macht Klima“

Sa, 25. Mai, 18–19:30 Uhr, Musiksaal, Institut St. Josef, Ardetzenbergstr. 31, Feldkirch

Mit Erich Steinmayr, Hans Hohenfellner, Beate Nadler-Kopf, Julia Kick und Martin Mackowitz diskutieren ProtagonistInnen verschiedener Generationen der Vorarlberger Architekturlandschaft über (veränderte) Erwartungen und Aufgaben, Mechanismen und Formen der Zusammenarbeit. Im Anschluss laden wir zu einer kleinen Stärkung. Moderation: Verena Konrad.

vai Vorarlberger Architektur Institut

Marktstraße 33, 6850 Dornbirn

T: +43 (0) 5572 51169

info@v-a-i.at

v-a-i.at

PROGRAMMHIGHLIGHTS

Wien

Wiener Klima – Wie ökologisch wächst die Stadt? Als Höhepunkt des Jahresprogramms lädt die ÖGFA zur Erkundung des sozialen, ökologischen und urbanen Klimas in drei aktuelle Wiener Stadtentwicklungsgebiete: Die schon fast abgeschlossene Verdichtung im Sonnwendviertel, die heterogene „alltägliche Stadtentwicklung“ am Gasometer-Vorfeld und die demnächst anlaufende Bebauung zwischen Landwirtschaft und Freizeitnutzungen am Donaufeld. Touren durch diese Gebiete thematisieren ausgewählte Orte und Projekte. Die TeilnehmerInnen sind eingeladen, an den jeweiligen Infopoints in diesen Gebieten, Fragen und Anmerkungen abzugeben, die im Abschlusspanel in der Nordbahn-Halle von einem interdisziplinären Podium mit dem Publikum diskutiert werden. Ziel: Die Schaffung eines neuen Gesprächsklimas zwischen BewohnerInnen, BesucherInnen, Stadtplanung, BauträgerInnen, PlanerInnen und kritischer Öffentlichkeit! Im Rahmen der Kooperation von TU Wien und Az W *Mischung: Nordbahnhof* finden Touren, Walks und ein Talk in der Nordbahn-Halle statt, wo nach dem Abschlusspanel die Jubiläumsausgabe der Architekturtage ausklingt. Alle Führungen sind kostenfrei und ohne Anmeldung.



Sonnwendviertel © Andreas Vass

ERÖFFNUNGSFEST „Ausg'zt:eckt is“

Do, 23. Mai, ab 16:30 Uhr, Rund um die Kammer der ZiviltechnikerInnen in der Karlsgasse 9, 1040 Wien

Freitag, 24. Mai

Erkundung Sonnwendviertel

14–19 Uhr, Infopoint: Stadtelefant, Bloch-Bauer-Promenade 23, 1100 Wien
Eines der größten Zielgebiete der Wiener Stadtentwicklung: Das 109 ha große Areal des ehemaligen Süd- und Ostbahnhofs wird zu einem Stadtviertel zu beiden Seiten der neuen Bahntrasse. Dessen südlicher Teil, das Sonnwendviertel, soll im Endausbau ca. 5.000 Wohnungen aufnehmen. Hier erfährt man, was bisher geschah und wie es weitergeht, wie es sich hier lebt und wie die bestehende Stadt darauf reagiert. Der Einstieg in die Tour ist an allen vier Etappen möglich:



Helmut-Zilk-Park © Stadt Wien

Zwischen Blockrand und SMART Wohnen

14 Uhr, Treffpunkt Keplerplatz/Ecke Keplergasse

Der Park

15:30 Uhr, Treffpunkt Sonnwendgarten im Helmut-Zilk-Park

Die Geschichte des Stadtteils

16:15 Uhr, Treffpunkt Infopoint, Vortrag im Architekturbüro Franz&Sue

Das Dorf in der Stadt: Sonnwendviertel Ost

17 Uhr, Treffpunkt Infopoint

Fest im Stadtelefant

Ab 17:30 Uhr, Bloch-Bauer-Promenade 23, Wien

PROGRAMMHIGHLIGHTS

Samstag, 25. Mai

Stoffkreisläufe: Das Erdberger Mais, 1030 Wien

10:15–13:30 Uhr, Treffpunkt: Stadtlabor Open Marx,
Karl-Farkas-Gasse 1, Wien

Feld-Tour: Wie wird aus einem Feld ein Stück Stadt?

13–16 Uhr, 13 Uhr: Treffpunkt: Infopoint (GB*Stadtteilmanagement
Donaufeld), An der Schanze 184, 1210 Wien, gutes Schuhwerk empfohlen

Donau-Tour: Ein Wasserhabitat

16:30–18:30 Uhr, Treffpunkt: 16:30 Uhr Marina Hofbauer, Wagramer Str. 49,
1220 Wien, Beteiligung Bootsmiete: € 10/Person

Open Days Nordbahn-Halle

Im Rahmen von *Mischung: Nordbahnhof* wurde die Nordbahn-Halle (NBH) zum Impulsab für kulturelle, soziale und wirtschaftliche Nutzungen. Die NBH ist auch Teil der Ausstellung „Critical Care. Architektur und Urbanismus für einen Planeten in der Krise“ im Architekturzentrum Wien. Nordbahn-Halle: Leystraße 157, 1020 Wien, Treffpunkt für alle Touren: Kantine NBH

mixed use-Talk: Mischung: Nordbahnhof & Wirtschaftsagentur Wien / Kreativzentrum departure

Sa, 25. Mai, 17–19 Uhr, Nordbahn-Halle

Mobile Installation: Little Fun Palace

Sa, 25. Mai, 17–22 Uhr, Nordbahn-Halle

ÖGFA Abschlusspanel – Wiener Klima

Sa, 25. Mai, 19:30–21 Uhr, Nordbahn-Halle

Specials:

„Liquid Gold“ Laufen Innovation Hub

Fr, 24. Mai, 12–14 Uhr, Marienstiege 1, 1010 Wien
Luncheon & Vortrag mit Dr. Harald Gründl/EOOS Design und
Christian Schäfer/Laufen

Räume, die Klima schaffen – IBA-Talk beim Flederhaus

Fr, 24. Mai, 19–21 Uhr
aspersn Seestadt, Seestadtpromenade
Diskussionsveranstaltung: eine Kooperation von IBA_Wien mit Wien 3420 AG

ÖGFA Österreichische Gesellschaft für Architektur

Liechtensteinstraße 46a/2/5, 1090 Wien

T: +43 (1) 319 77 15

office@oegfa.at

oegfa.at



WikiCommons © Stefan Lefnaer



Nordbahnhalle © Markus Fattinger



Little Fun Palace © Musaccchio Iannielloj

AT 19

24.–25. Mai 19
in ganz Österreich
architekturtage.at

Partner/Förderer/Sponsoren

Projektpartner

Architekturstiftung Österreich



zt: Kammern der
ZiviltechnikerInnen | Arch+Ing



unterstützt von

 Bundeskanzleramt

 Bundesministerium
Verkehr, Innovation
und Technologie



 **STADT**
der Zukunft

Hauptsponsor

Triflex
Gemeinsam gelöst.

Sponsoren

LAUFEN

WBV-GP
WOHNBAUVEREINIGUNG
FÜR PRIVATANGESTELLTE

 **BIG** BUNDES
IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT

bellaflorea
DIE WELT DER GRÜNEN NUMMER 1

Kooperationspartner

 **wirtschafts
agentur
wien**
Ein Fonds der
Stadt Wien

 **as
per
n** **+**
Die Seestadt Wiens

Medienpartner

DERSTANDARD


Ö1 CLUB

architektur.
aktuell
the art of building

ARCHITEKTUR & BAU
FORUM

AT 24.–25. Mai 19 in ganz Österreich architekturtage.at 19

Serviceseite

Das vollständige Programm finden Sie unter
architekturtage.at

Die Veranstaltungen sind in der Regel kostenfrei.
Für ausgewählte Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Die Pressebilder zum Download finden Sie unter:
architekturtage.at/2019/presse

Social Media:
facebook.com/Architekturtage
instagram.com/architekturtage/

Pressekontakt:

Mag. Sven P. Jakobson
art:phalanx
Kultur & Urbanität
T: +43-1-524 98 03-24
E-Mail: s.jakobson@artphalanx.at